

Dienstag

den 19. Februar

1828.

Amtliche Verlautbarungen.

3. 171. (1) ad Nr. 42.

Getreid-Verkaufs-Anzeige.

Am 27. d. M. Februar Vormittags um 10 Uhr werden in dem Amtsfocale des k. k. Bezirks-Commissariats der Umgebung Laibachs nachstehende, verschiedenen Fondsgütern gehörige Natural-Getreid-Vorräthe, als:

43	Mehlen,	23 7/10	Maß Weizen;
4	"	30 2/5	" Gerste;
3	"	9	" Gerstebrein;
36	"	16 7/8	" Haber

feilgeboten, und mittelst öffentlicher Versteigerung hintangegeben, wozu alle Kauflustigen zu erscheinen hiemit eingeladen werden.

K. K. Verwaltungsamt der Fondsgüter zu Laibach am 14. Februar 1828.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 173. (1) E d i c t. Nr. 405.

Alle Jene, welche auf den Verlaß des, zu Goropetsch verstorbenen Anton Dreßler, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, haben am 21. März 1828, Vormittags 9 Uhr in hiesiger Gerichtskanzley ihre dießfälligen Forderungen anzumelden, solche rechtsgeltend darzuthun, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 B. G. B. selbst zuzuschreiben haben werden. Bez. Gericht Kreutberg am 13. Feb. 1828.

3. 167. (1) E d i c t. Nr. 1413.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelfstetten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Peter Proßen, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, rücksichtlich der auf dem zu Krainburg, sub Cons. Nr. 112, liegenden, dem Anton Mayer gehörigen Hause, haftenden, vorgeblich in Verlust gerathenen, vom Valentin Rechberger aufgestellten, auf Namen der Helena und Gertraud Rechberger lautenden Schuldobligation, ddo. 15. November 1802, intab. 27. July 1811, pr. 2464 fl., gewilligt worden.

Es haben daher alle Jene, welche auf die gedachte Urkunde aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche in der gesetzlichen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, so gewiß hierorts anzumelden und rechtsgültig darzuthun, widrigens auf weiteres Ansuchen die besagte Schuldurkunde, eigentlich das darauf befindliche Intabulations-Certificat für null, kraft- und wirkungslos erklärt werden würde.

Vereintes Bezirks-Gericht Michelfstetten zu Krainburg den 1. Februar 1828.

3. 168. (1) E d i c t.

Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Flödnig wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Joseph Morschnig, von Godeitsch, als Executor des Niclas Tomschitsch, die executive Teilbietung der, dem Lucas Warle gehörigen, zu Tazen liegenden, der Erbvogeten Müntendorf, sub Urb. Nr. 2, dienstbaren ganzen Kaufrechtshube, im Schätzungswerte von 2939 fl. 120 kr. M. M., wegen schuldigen 140 fl. 4 kr. e. s. e., bewilligt, und zur Vornahme derselben der 28. December d. J., dann der 29. Jänner und 29. Februar k. J., jedesmahl Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Orte Tazen mit dem Anbange bestimmt worden, daß, falls gedachte Hube bey der ersten oder zweiten Teilbietung nicht um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden sollte, selbe bey der dritten auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würde.

Es werden daher die Kauflustigen sowohl, als die intabulirten Gläubiger, und zwar diese durch besondere Rubriken zur Abwendung ihres allfälligen Schaden zu den Teilbietungen zu erscheinen vorgeladen.

Die Teilbietungsbedingungen können in dießgerichtlicher Kanzley eingesehen werden.

Bez. Gericht Flödnig am 28. November 1827.

Anmerkung. Bey der ersten und zweiten Teilbietung hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

3. 570. (2) E d i c t. ad Nr. 147.

Vom Bezirksgerichte zu Neumarkt wird anmit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Alex Scherabon aus Kreuz, de praes. 18. May 1827, Zahl 147, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, rücksichtlich des angeblich in Verlust gerathenen, auf das, auf der Lorenz Jasbek'schen 153 Hube zu Kreuz, unterm 14. Februar 1806, intabulirte Heirathszubringen der Elisabeth Jasbek pr. 200 fl. Landes-Währung sammt Zinsen superintabulirten Vergleichs, ddo. 20. May 1817, pr. 137 fl. M. M. gewilligt worden.

Es haben demnach Jene, welche auf gedachten Vergleich aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche machen zu können vermeinen, ihr Recht darauf binnen der peremptorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, so gewiß darthun, widrigens auf ferneres Ansuchen die obgedachte Vergleichs-Urkunde, respective das darauf befindliche Superintabulations-Certificat für getödtet, kraft- und wirkungslos erklärt werden würde.

Bez. Gericht Neumarkt am 19. May 1827.

3. 185. (1) Verladungs-Edict.
Von der Bezirksobrigkeit Herrschaft Weirelberg, Neustädter-Kreis, werden nachbenannte Re-
krutirungs-Flüchtlinge, dann ohne Paß Abwesenden, vorgeladen:

Nr.	Vor- und Zunamen der Vorgeforderten	Wohnort	Pfarr	Haub Nr.	Alter	Stand	Eigenschaft
1	Michael Mitlauschitsch	Neudorf	Weirelberg	7	19	led.	Seit Monat Sept. 1827.
2	Johann Habian	"	"	4	20	"	detto
3	Joseph Janeschitsch	Sella	"	5	23	"	detto
4	Anton Smreker	Unterbresou	"	10	22	"	detto
5	Eorenz Gadu	Leskoug	"	17	23	"	detto
6	Jacob Thomschitsch	Dedendak	"	15	25	"	detto
7	Georg Jantscher	Oberdorf	Pollig	7	21	"	detto
8	Michael Pooderscher	Leitsch	Schallna	19	24	"	detto
9	Matth. Valentinschitsch	Weissenstein	"	2	20	"	detto
10	Joseph Mitlauschitsch	Leutsch	"	20	20	"	detto
11	Matthias Jantscher	"	"	19	24	"	detto
12	Georg Krichmann	Unterleinig	"	22	23	"	detto
13	Eorenz Kotschkar	Sagrab	"	—	20	"	detto
14	Georg Schme	Unterleinig	St. Marein	23	22	"	detto
15	Matthias Krichmann	St. Marein	"	9	23	"	detto
16	Bartholomäus Kadunz	Bresie	"	16	22	"	detto
17	" Finz	Salloch	"	12	22	"	detto
18	Joseph Savierscher	St. Marein	"	26	19	"	detto
19	Michael Meschnar	Softru	Softru	29	19	"	detto
20	Lucas Kojantschitsch	Ischewenge	"	1	21	"	detto
21	Georg Porenta	Sadnovas	"	10	21	"	detto
22	Johann Paulin	Sagrabische	"	10	22	"	detto
23	Johann Galle	St. Anton	St. Anton	36	21	"	N. Fl. f. Mon. Oct. 1827.
24	Johann Jantscher	"	"	42	24	"	detto
25	Biasius Oern	"	"	21	24	"	detto
26	Johann Mackoug	Goidou-Rela	Preschgain	17	21	"	detto
27	Georg Suppantichitsch	Preschgain	"	1	22	"	detto
28	Martin Jantscher	Unainerie	"	27	22	"	detto
29	Gregor Thomschitsch	Kreshnigberg	Kreshnig	23	22	"	detto
30	Jacob Ludo	Kreshnig	"	8	23	"	detto
31	Sebastian Schuster	Kreshnigpollane	"	6	25	"	detto
32	Michael Mahren	"	"	29	25	"	detto
33	Primus Schuster	"	"	7	20	"	detto
34	Joseph Monard	Großlaß	Weirelberg	7	22	"	ohne Paß abwesend.
35	Johann Habuan	Illovagora	Kopein	7	25	"	detto
36	Joseph Zeglar	Schallna	Schallna	28	19	"	detto
37	Johann Kosleutscher	Leitsch	"	22	23	"	detto
38	Martin Preiz	"	"	21	24	"	detto
39	Michael Paiz	"	"	18	25	"	detto
40	Joseph Woben	"	"	23	24	"	detto
41	Anton Katselz	"	"	6	20	"	detto
42	Anton Lampitsch	Feldsberg	Pollig	2	22	"	detto
43	Jacob Kramer	Elate	St. Marein	10	25	"	detto
44	Matthias Prushnig	Salloch	"	13	21	"	detto
45	Matthias Sabukoug	Sello	"	5	23	"	detto
46	Matthias Bockler	Resdertu	"	9	24	"	detto
47	Edomas Savierscher	Oerolate	"	23	25	"	detto
48	Jacob Galle	St. Marein.	"	13	21	"	detto
49	Anton Pazicher	Großlupp	"	13	21	"	detto
50	Sarch. Planinscher	Pöndorf	"	13	21	"	detto
51	Joseph Prushnig	Malavab	"	9	19	"	detto
52	Johann Jeth	Sello	"	13	25	"	detto
53	Andr. Kopriuniker	Trebuleu	Preschgain	18	24	"	detto
54	Eorenz Schabjet	St. Anton	"	14	24	"	detto
55	Martin Wekay	Sadnovas	Softru	6	23	"	detto
		St. Anton	St. Anton	18	21	"	detto

Nr.	Vor- und Zuname der Borgeforderten	Wohnort	Pfarr	Haus-Nr.	Alter	Stand	Eigenschaft.
56	Matthäus Jantscher	Sagradische	Softru	4	23	led.	Ohne Paß abwesend.
57	Andreas Jeuniker	Kreznizpollane	Krezniz	31	25	"	detto
58	Anton Werian	Leusch	Schalna	17	32	"	detto
59	Martin Poderschey	"	"	19	25	"	detto
60	Lorenz Struckel	Großlaß	Weixelburg	25	31	"	detto
61	Math. Suppantischitsch	Pleschiviz	Schalna	13	59	"	detto
62	Andr. Suppantischitsch	Kleinmlatschou	St. Marcin	5	32	"	detto
63	Anton Dreeschitz	Untersleiniz	"	29	23	"	detto
64	Anton Sterjanz	Zerou	"	9	34	"	detto
65	Jacob Monard	Doertlatu	"	7	27	"	detto
66	Joseph Mehle	St. Marcin	"	7	26	"	detto
67	Matthias Ahlin	Overdupliz	"	2	28	"	detto
68	Johann Smreter	"	"	4	34	"	detto
69	Franz Dremel	Dobrava	Weixelburg	7	23	"	detto
70	Anton Rus	Prescheing	"	18	35	"	detto
71	Peter Suppantischitsch	Krezniz	Krezniz	27	26	"	detto
72	Caspar Kontschar	Kaischiba	Preschgain	13	26	"	detto
73	Anton Jantscher	Unainarje	"	6	27	"	detto
74	Jacob Kauscheg	Gaberje	"	17	34	"	detto
75	Gregor Gorenz	St. Anton	St. Anton	5	36	"	detto
76	Marka Gorenz	"	"	5	34	"	detto
77	Jacob Tscherne	"	"	15	29	"	detto
78	Jacob Planka	"	"	52	22	"	detto

Obstehende Individuen haben sich binnen 3 Monaten von heute an gerechnet, so gewiß vor diese Bezirksobrigkeit zu stellen, als sie widrigens nach den dießfalls bestehenden Gesetzen werden behandelt werden.

Bezirks-Obrigkeit Weixelberg am 29. December 1827.

3. 151. (3)

Edictal-Citation.

Von der kais. königl. Bezirksobrigkeit Cammeralherrschaft Paß, werden nachbenannte Rekrutirungs-Flüchtlinge, und unbefugt, oder paßlos abwesende Individuen aus den berufenen Alters-Klassen, als:

Namen	Haus-Nr.	Ort	Geburts.			Eigenschaft
			Tag	Monat	Jahr	
Lucas Kikel	3	Porefen	18.	October	1808	Rekrutirungsflüchtling.
Matthias Dobniker	25	Gorenaratz	15.	Februar	1808	Paßlos abwesend.
Jacob Siederl	23	H. Geist	11.	Juli	1808	" "
Jacob Tschadesch	3	Tratta	14.	Juli	1808	" "
Paul Arder	15	na Logu	24.	Jänner	1807	" "
Lorenz Strempfl	6	Dauzha	9.	August	1806	" "

hiemit aufgefordert, sich binnen vier Monaten von heute an gerechnet, bei dieser Bezirksobrigkeit zu stellen, weil sie widrigens nach den bestehenden Gesetzen behandelt wurden.

Bezirks-Obrigkeit Paß am 7. Februar 1828.

3. 160. (2)

Feilbietungs-Edict.

Vom Bezirksgerichte der k. k. Staatsherrschaft Paß wird hiemit allgemein kund gemacht: Man habe über Ansuchen des Peter Langerholz, von Pesen, gegen Stephan Wohlgemuth, wegen aus dem wirtschaftsämlichen Vergleiche vom 10. Juli 1827, schuldigen 40 fl. 10 kr., die executive Versteigerung, des dem Stephan Wohlgemuth gehörigen, der Staatsherrschaft Paß, sub

Urb. Nr. 425 dienenden Neubausels, sub Haus-Nr. 11, zu Westert. im gerichtlichen Schätzwerthe von 60 fl. bewilliget, und hiezu drey Feilbietungstagsetzungen, und zwar: auf den 6. März, auf den 8. April, und den 8. May d. J., und zwar jedesmahl von 9 Uhr bis 12 Uhr, in hiesiger Gerichtskanzley mit dem Besatze anberaunt, daß die zu versteigernde Realität bey der ersten und zweyten Versteigerung nur um oder über den Schätzwerth, bey der dritten aber auch unter demselben verkauft werden würde,

Wozu die Kauflustigen mit der Bemerkung zu erscheinen vorgeladen werden, daß die Beschreibung der Realität, so wie die Licitationbedingnisse in hiesiger Gerichtskanzley eingesehen werden können.

Laß den 9. Februar 1828.

Z. 129.

In dem Handlungs-Gewölbe des Unterfertigten sind alle Spezereien, Farb-, Eisen- und Eisengeschmeidwaaren um die billigsten Preise, groß- und kleinweise zu haben, besonders offerirt er:

Bestes, rein abgelegenes Speisöhl, das Pf. à 14 fr.

Bei Abnahme von wenigstens

100 Pfund " à 13 "

Ganz fetten Schweizer-Käs " à 14 "

Parmesan-Käs " à 26 "

Gesund gewässerten Stockfisch " à 3 "

durch die Fastenzeit

dann von seiner eigenen Fehlung:

Ein Samen Sortiment von 20 vorzüglichen Blumen-Gattungen, darunter hochwachsende zu Lusttauben um 40 fr.

Etrage-Kaffee, das Pf. à 24 "

frühe, grüne, 2 mahl zeitige

Auslöckerbsen " à 24 "

weiße Zuckererbsen " à 12 "

große, schwarze Spalier-

Fisolen " à 18 "

rothe Spalier-Fisolen mit

mürber Schale " à 15 "

grüne Zwerg-Fisolen mit mürber

Schale " à 12 "

Koriander " à 8 "

Pilgrim-Kürbisse das Loth à 14 "

Türkischbunt " à 14 "

Große Schlangen-Gurken das Loth à 14 fr.

großer, spitzer Kobl " à 5 "

Monath-Kettig " à 5 "

früher geprengter Hopelsalat " à 5 "

rothe Rabnen " à 3 "

große Wurzelpetersille " à 3 "

Anmerkung. Da die Sämereyen für heuer, als dem Anfange, nicht in gar großer Quantität vorräthig sind, so beliebe man sich bald dafür zu melden.

Ferner ist im nämlichen Gewölbe zu haben: Neuangekommener Rososco, von vorzüglicher Güte, die Maß à 28 fr.

alter Ziwidin, von vorzüglicher Güte " à 28 "

neuer süßer Rebula, von

vorzüglicher Güte " à 24 "

alter Biseler-Wein " à 16 "

Eimerweise verhältnismäßig billiger, auch sind mehrere Weinfässer sehr gut erhalten, und mit Eisen beschlagen, nach Auswahl, von 10 bis 50 Eimer haltend, zu haben bey

Joh. Paul Suppanttschitsch, Handelsmann, in der Spitalgasse, Nr. 269.

Z. 166. (2) Nachricht.

Die Unterzeichnete gibt sich die Ehre einem verehrten Publicum die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie das von ihrem seligen Manne betriebene Barbier- und Friseurgewerbe, durch einen geschickten Werkführer fortführen wird, und empfiehlt sich in allen Acten von Haarflecht- Arbeiten, Frisuren u. s. w., zu einem geneigten Zuspruch.

Ursula Girolamo, hat ihr Gewölbe auf dem alten Markt, Nr. 168.

Z. 163. (1)

W a r n u n g,

den Verkauf der Lose der Devisen-Lotterie von Ruckenstein &c. betreffend.

Obgleich eine Verschleuderung der Lose unter dem festgesetzten Preise bey unserer Devisen-Lotterie von Ruckenstein &c., um so weniger zu besorgen ist, als wir die geeigneten Schritte, dieß zu verhüten, bereits eingeschlagen haben, wir auch von jeher durch die ausgezeichnet reiche Ausstattung unserer Auspielungen, unseren verehrlichen Abnehmern die Ueberzeugung zu verschaffen wußten, daß unsere Lose, ohne den offenbaren Schaden der Herren Auspieler, nur zu dem Normalpreise abgelassen werden können, so sehen wir uns doch durch die, bey mehreren unserer Herren Collectanten geschehene Anfrage, ob nicht Lose von Ruckenstein &c. unter dem Preise von 10 fl. W. W. zu haben wären, veranlaßt, hiermit zu erklären, daß wir unseren bekannten Grundsätzen bey diesem Geschäfte getreu, dafür machen werden, daß weder jetzt, noch späterhin dergleichen, durch den §. 12. des Spielplans unter Strafe verbotene Verkäufe Statt finden können.

Wien den 9. Februar 1828.

Al. Coith's Söhne.

Die Ausstellung des vierten Haupttreffers von Ruckenstein &c., findet Statt am Graben, im ehemahligen Freyherrlich von Spielmann'schen Hause, im zweyten Stock, und ist für Jedermann Donnerstag und Sonntag geöffnet, und unentgeltlich zu sehen.